



Förderschullehrerin/Förderschullehrer als Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer kooperativen Gesamtschule (m/w/d) an der Ernst-Göbel-Schule in Höchst im Odw.

Stellenbezeichnung

FSL ABTL +Z

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[FSL ABTL +Z](#)

Über uns

Informationen über das Kultusministerium Hessen, das Staatliche Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis sowie über die Schule, an der die Stelle zu besetzen ist, können Sie den jeweiligen Internetauftritten entnehmen.

Ihre Aufgaben

Die grundsätzlichen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal sowie dem Erlass „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen“ in der jeweils geltenden Fassung.

Zusätzlich/ im Besonderen:

- Koordination der Arbeit und Organisation der Zusammenarbeit in den Klassen der Förderschulabteilung
- Koordination und Leitung der Abteilungskonferenzen
- Organisation, Durchführung und Beratung der sonderpädagogischen Verfahren
- Konzeptionelle Weiterentwicklung
- Koordination der Neuaufnahmen, Übergänge, Abschlüsse und Anschlussmöglichkeiten von



Schülerinnen und Schülern aus der Förderschule und der Inklusion

- Beratung der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte (z. B. in Bezug auf die Schullaufbahn und den Übergang in den Beruf)
- Kooperation und Netzwerkarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern (allgemeine Schulen, Berufsschulen, rBFZ, üBFZ, SPZ, Jugendamt etc.) und im inklusiven Schulbündnis
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der erweiterten Schulleitung und der schulischen Beratungsteams
- Erarbeitung und Umsetzung von Förderplänen
- Sicherstellung von fachlichen Standards im Kollegium in der Sekundarstufe 1
- Anleitung von Fallbesprechungen und kollegiale Beratung in Einzelfällen
- Erstellung von Statistiken und Dokumentationen (Schülerakten, LUSD)
- Mitarbeit bei schuladministrativen und schulorganisatorischen Aufgaben (z. B. Organisation von Schulveranstaltungen, Mitwirkung bei der Vorbereitung und Moderation von Besprechungen, Arbeitsgruppen und Konferenzen sowie der Stundenplangestaltung)
- Innovationsbereitschaft bei der Erarbeitung und Umsetzung konzeptioneller Neuerungen

Unsere Anforderungen

Für die Besetzung der o.g. Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Förderschulen
- Mindestens 3-jährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit

Die nachstehenden Anforderungen sind wünschenswert und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Besondere Planungs- und Organisationskompetenz
- Hohe Konfliktkompetenz



- Sehr hohe interkulturelle Kompetenz im Umgang mit der Standortgemeinde
- Ausgeprägte Erziehungs- und Beratungskompetenz
- Hohe Belastbarkeit
- Innovationskompetenz
- Genderkompetenz und Kenntnis der diesbezüglichen Rechts- und Arbeitsgrundlagen

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da in diesem Bereich Frauen noch unterrepräsentiert sind.

Das Vorliegen der vorgenannten Anforderungen ist nachzuweisen z. B. durch entsprechende Tätigkeitsfelder, Mitarbeit in Arbeits- bzw. Steuergruppen, Fortbildungen oder die dienstliche Beurteilung. Der Besuch einschlägiger Fortbildungen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Unsere Angebote

Hier können sich darüber informieren, welche Vorteile Ihnen das Land Hessen als Arbeitgeber bietet: <https://karriere.hessen.de/ihre-vorteile>

Landesticket

Allgemeine Hinweise

Wichtige Anmerkungen:

Soweit eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils aufgrund eines Frauenförder- und Gleichstellungsplans besteht, ist dies in der Ausschreibung erwähnt. Bewerbungen von Frauen sind in diesen Fällen besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei



gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- o Ihre derzeit zuständige Schulleiterin/ Ihr derzeit zuständiger Schulleiter
- o Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin/ ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- o Die schulfachliche Dezernentin/ der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereichs für die zu besetzende Stelle
- o Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die zu besetzende Stelle
- o Das für die Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens zuständige Fachreferat des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Allgemeine Anmerkungen:

Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle müssen neben einem Anschreiben die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Kopien oder Abschriften der Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen sowie detaillierte Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten und über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen und Voraussetzungen umfassen. Ein Fortbildungsportfolio ohne einzelne Nachweise genügt.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Für elektronische Bewerbungen gelten die vorstehenden Regelungen unter folgenden



Maßgaben:

Bei einer elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen. In diesem Fall entfällt die schriftliche Einreichung der Bewerbung bei der zuständigen Behörde. Die für die Auswahl zuständige Behörde kann Unterlagen, die als eingescannte Dokumente hochgeladen wurden, in Papierform nachfordern.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer). Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Sofern Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg einreichen möchten, bitten wir darum, diese in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Bei Nichtberücksichtigung werden die eingereichten Unterlagen unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Eine Kostenerstattung für Aufwendungen, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, kann nicht erfolgen.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Funktionsstellen Schulbereich

Referenzcode

50619913_0002

Stellenbezeichnung

FSL ABTL +Z

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A13 AZ

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis

Bergstraße und den Odenwaldkreis

Weiherhausstraße 8c

64646 Heppenheim

Tel. 06252/9964-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Ernst-Göbel-Schule

Bismarckstrasse 52

64739 Höchst i. Odw.

Tel. +49 6163 942299

Einsatzregion

Südhessen

Datum der Veröffentlichung

29.05.2024

Bewerbungsschluss

27.09.2024